

Wie heizen wir in Zukunft?

Volkshaus Friedland
Wintergarten

Vor dem Walltor 1, 17098 Friedland

Nachholtermin: 4. März 2026
18:30 Uhr | Volkshaus Friedland

2. Infoveranstaltung für Einwohnerinnen und Einwohner zur

KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG

in Datzetal, Friedland und Galenbeck

Nachholtermin zur kommunalen Wärmeplanung

Wie geht es für die Bürger im Amtsbereich Friedland weiter?

Das Amt Friedland lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Friedland und der Gemeinden Galenbeck und Datzetal herzlich zur Abschlussveranstaltung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung ein. Diese findet am Mittwoch, dem 04. März 2026 um 18:30 Uhr im Volkshaus Friedland statt.

Bereits im September informierte das Amt gemeinsam mit den für die Wärmeplanung beauftragten Unternehmen KUBUS Kommunalberatung und Service sowie Theta Concepts über die Rahmenbedingungen der Wärmeplanung und stellte die Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse vor. In der kommenden Veranstaltung geht es nun um die Präsentation der Gebiete, die sich für den Ausbau eines zentralen Wärmenetzes eignen könnten. Auch wird es darum gehen, in welchen Bereichen des Amtes sich Gebäudeeigentümer voraussichtlich individuell mit Wärme versorgen werden.

Hierzu wurde unter anderem, gemeinsam mit den lokalen Energieversorgern geprüft, ob und wie ein Ausbau der aktuellen Netze erfolgen kann. Zudem wurde untersucht, wie vorhandene Potenziale, wie z. B. die Abwärme aus Biogasanlagen für eine Erweiterung der zentralen Versorgung genutzt werden können. Dabei wurden insbesondere die Kosten der jeweiligen Wärmeversorgungsmöglichkeiten geprüft.

„Ziel der Veranstaltung ist es die jeweils günstigste Möglichkeit der Wärmeversorgung für die jeweiligen Amtsbereiche vorzustellen“, erklärt Anna Enenkel im Vorfeld der Veranstaltung. „In bestimmten Bereichen ist der Anschluss an ein Wärmenetz wirtschaftlich.“

In anderen Gebieten wiederum kann die Nutzung einer eigenen Heizungsanlage, wie z. B. einer Wärmepumpe, am preiswertesten sein,“ so die Leiterin des Bau-, Ordnungs- und Standesamtes weiter. Für Gebäudeeigentümer wird es während der Veranstaltung auch Informationen zu aktuellen Fördermitteln und Beratungsangeboten für die Sanierung und den Heizungsaustausch geben.

Weitere Informationen rund um die Wärmeplanung des Amtsbereichs Friedland finden Sie unter: www.friedland-mecklenburg.de.

Hintergrund-Information:

Die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung ist für alle Kommunen in Deutschland Pflicht. Das Amt Friedland hatte frühzeitig eine Förderung beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz beantragt. Daher werden die Kosten für die Wärmeplanung des Amtes über die Nationale Klimaschutzinitiative getragen.

Ansprechpartner:

Amt Friedland

Anna Enenkel

Leiterin Bauen, Ordnung, Standesamt

Tel.: 039601 277-71

E-Mail: a.enenkel@friedland-mecklenburg.de

Kubus Kommunalberatung & Service GmbH

Bertha-von-Suttner-Str. 5, 19061 Schwerin

E-Mail: klimaschutz@kubus-mv.de

Tel.: 0385 3031-251, www.kubus-mv.de

Dienstleister Wärmeplanung:

Theta Concepts

Strandstraße 96, 18055 Rostock

E-Mail: kontakt@theta-concepts.de

Tel.: 0381 650 701-0, www.theta-concepts.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 27.03.2026.



Foto: ©Tom - stock.adobe.com

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 20 bis 28.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

► Erreichbarkeit der Mitarbeiter

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift:	17098 Friedland Riemannstraße 42	
E-Mail-Adresse:	stadt@friedland-mecklenburg.de	
Öffnungszeiten:	Dienstag Mittwoch Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Nutzen Sie auch gern die Möglichkeit, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail direkt zu erreichen!

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefon- durchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister		Vorwahl - 039601	
Bürgermeister/Wirtschaftsförderung	Herr Nieswandt	277-10	f.nieswandt@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Gremien, Vereine, Städtepartnerschaften	Frau Prösch	277-10	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Fachbereich I – Zentrale Verwaltung und Finanzen			
Leiterin Zentrale Verwaltung und Finanzen	Frau Wölk	277-58	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Verwaltung			
Allgemeine Verwaltung, Fundbüro, Archiv	Frau Richter	277-20	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Stadt-, Landentwicklung & Marketing	Frau Rösler	277-75	k.roesler@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Lohnbüro	Herr Hinrichs	277-24	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Versicherungen, Wahlen	Frau Hagemann	277-23	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Pagel	277-46	meldestelle@friedland-mecklenburg.de m.pagel@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Friedhof	Frau Schmidt	277-47	meldestelle@friedland-mecklenburg.de a.schmidt@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld	Frau Friedrich	277-45	wohngeld@friedland-mecklenburg.de s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Kulturelle und sportliche Einrichtungen	Frau Löhnert	277-68	j.loehnert@friedland-mecklenburg.de
Gremien, Digitalisierung	Frau Fischer	277-13	s.fischer@friedland-mecklenburg.de
Finanzen			
Hauptsachbearbeiter Geschäftsbuchhaltung, Beteiligung	Herr Kahnt	277-62	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	277-60	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Korff	277-69	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Kassenleitung, Vollstreckung	Herr Hasenjäger	277-66	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr, Kasse	Frau Jurkewicz	277-64	n.jurkewicz@friedland-mecklenburg.de
Haushalt, Jahresabschlüsse	Frau Dowe	277-65	s.dowe@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Scheibel	277-84	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de
Vergabe, Fördermittel	Frau Knuth / Herr Kluth	277-12	k.knuth@friedland-mecklenburg.de p.kluth@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Assistenz IT	Herr Holz	277-81	m.holz@friedland-mecklenburg.de
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	Frau Telker	277-82	s.telker@friedland-mecklenburg.de
Fachbereich II – Bauen, Ordnung und Standesamt			
Leiterin Bauen, Ordnung und Standesamt	Frau Enenkel	277-71	a.enenkel@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bauen			
Unterhaltung, Bauhof, Stadtmobiliar	Frau Denter	277-73	u.denter@friedland-mecklenburg.de
Hoch-/Tiefbau, Sanierung, Bauanträge	Frau Krüger	277-74	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen, Gemeindehäuser	Frau Salow	277-76	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften, Jagdrecht, Landverpachtung	Frau Arndt	277-78	j.arndt@friedland-mecklenburg.de
Bauleitplanung, Rechtsangelegenheiten	Frau Walter	277-21	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Sachbearbeiterin für kommunales Klimamanagement	Frau Dr. Riemer	277-31	d.riemer@friedland-mecklenburg.de
Bereich Ordnung			
Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung, Gefahrenabwehr	Frau Dammrose	277-22	v.dammrose@friedland-mecklenburg.de
Gewerbe, Markt, Gestattungen, Fundtiere, Fischerei	Frau Hasenjäger	277-34	a.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Brand- und Katastrophenschutz			brandschutz@friedland-mecklenburg.de
Außendienst	Frau Scholz	277-67	s.scholz@friedland-mecklenburg.de
Spielplätze, Baumschutz	Herr Hardrath	277-36	r.hardrath@friedland-mecklenburg.de
Bereich Standesamt			
Standesamt	Frau Minow	277-37	a.minow@friedland-mecklenburg.de

Amtsvorsteherin, Frau Dr. Anja Lentz-Becker,
Tel.: 0151 12745820

Stadtpräsident, Herr Matthias Noack
Tel.: 0151 50495129, E-Mail: stadtpraesident@stadt-friedland.de
Fragen, Anregungen, Anliegen werden gern entgegengenommen.

Bürgermeister Gemeinde Galenbeck
Herr Thomas Herrholz, Tel.: 0174 6905400,
E-Mail: thomas.herrholz@gemeinde-galenbeck.de

Bürgermeister Gemeinde Datzetal
Herr Matthias Dröse, Tel.: 0171 5132432,
E-Mail: matthias.droese@gmail.com

Schiedsstelle des Amtes Friedland

Vorsitzende der Schiedsstelle:
Frau Dr. Anja Lentz-Becker
Telefon: 0151 12745820
E-Mail: anja.lentz@gmail.com
<https://www.friedland-mecklenburg.de/informationen/schiedsstelle>

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung.

Gleichstellungsbeauftragte Frau Klobusinski

Haben Sie Fragen oder ein Anliegen?
Melden Sie sich gern per
E-Mail: gleichstellung@stadt-friedland.de

Ortsvorsteher

Die Ortsvorsteher wurden von den Einwohnern des jeweiligen Ortsteiles gewählt.

Die Ortsvorsteher haben die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Stadtvertreter, außer das Stimmrecht, und halten die Verbindung zwischen den Einwohnern ihres Ortsteiles und der Verwaltung.

Damit Sie die Ortsvorsteher bei Bedarf für Ihre Probleme oder Anregungen gut erreichen können, hier die aktuellen Kontaktdaten:

Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Friedland

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer	Stellvertreter/in
Brohm	Frau Manuela Köhler	0152 02694417	Herr Matthias Gosse
Schwanbeck	Frau Elke Hänisch	03969 510586	Frau Ingelore Stremel
Ramelow	Frau Kerstin Grünler	03969 510316	
Jatzke	Herr Andreas Gäde	0159 04110521	
Liepen	Herr Falk Herold	039606 20021	Frau Ina Krasemann
Eichhorst	Frau Susanne Kurzke	039606 29131	
Genzkow	Frau Cindy Müller	0152 03636570	
Glienke	Herr Ingo Müller	0178 7160097	Irene Engel

Ortsvorsteher der Ortsteile der Gemeinde Galenbeck

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer	Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer
Galenbeck	Frau Waltraud Seib	039607 / 180027	Sandhagen	Frau Ulrike Temmel	0172 / 3942670
Rohrkrug			Kotelow	Herr Christian Ollwig	039607 / 244575
Friedrichshof	Herr Dr. Uwe Neubauer	039607 / 268676	Schwichten-berg	Herr Albert Schnak	039607 / 26877
Wittenborn	Herr Dirk Schulz	039607 / 26857	Lübbersdorf	Herr Steve Müller	0152 / 56498134
Klockow	Herr Peter Koßmehl	0175 / 7581637			

► Stadtinformationen

Stadtinformation

Museum der Stadt Friedland

Mühlenstr. 1, 17098 Friedland,
Tel. 039601 26779,
Mail: museum@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek

Vor dem Walltor 1, 17098 Friedland
Tel. 039601 574157
Mail: bibliothek@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 10:00 - 12:00 Uhr
Di. 13:00 - 17:00 Uhr
Do. 13:00 - 18:00 Uhr

Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten gern möglich

Bücherstübchen Brohm

jeden 1. Dienstag im Monat von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

BücherBasar Speicher Salow

jeden 1. Donnerstag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Stadtinformation

im Museum der Stadt Friedland

Mühlenstr. 1, 17098 Friedland
Mail: stadtinfo@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

ILSE-Bereitschaftsbus:

Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr

Mobilitätszentrale Neubrandenburg:

Tel. 0395 - 35 17 63 50

Notrufe

Rettungswache	Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr	112
Polizei	110 oder Tel. 039601 – 3000
ärztliche Bereitschaftshotline:	116 117
Telefon-Seelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222

Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“

Kinder-/Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“ 116111

Bereitschaftsdienste für Zahnarzt und Apotheke finden Sie auf unserer Homepage: www.friedland-mecklenburg.de

► Grußwort des Bürgermeisters

Auf ein Wort

Ganz gegen die Gewohnheit der vergangenen Jahre hat uns der Winter diesmal wirklich „im Griff“ und das so sehr, dass man sich jetzt schon ein wenig nach wärmeren Temperaturen und den ersten Frühlingsboten sehnt.

Dieses Wetter stellt auch unsere Kollegen vom Bauhof vor besondere Herausforderungen. Gerade wenn an einigen Tagen der Eisregen die geräumten oder gestreuten Wege immer wieder bedeckt und in gefährliche Rutschbahnen verwandelt, müssten die Mitarbeiter gefühlt überall gleichzeitig sein. Das sorgt zum einen verständlicher Weise bei vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für Verdruss, allerdings auch bei unseren Mitarbeitern, wenn sie mit ansehen müssen, dass ihre Arbeit oft schon nach kurzer Zeit wieder zunichte gemacht wurde. Ich hoffe ja, dass wenn Sie diese Zeilen lesen, Glatteis kein Thema mehr sein wird, trotzdem möchte ich an dieser Stelle den Mitarbeitern des Bauhofes dafür danken, dass sie fast unermüdlich für uns alle im Einsatz waren.

Ein Thema, welches nicht nur mich, sondern die gesamte Verwaltung, die Stadtvertretung, die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr umtreibt und ganz sicher auch viele von Ihnen, sind die Geschehnisse rund um unsere Feuerwehr. Auf Grund der Vertraulichkeit des Inhaltes der Akten ist mir an dieser Stelle wirklich Zurückhaltung auferlegt. Einen Satz möchte ich zum Thema an dieser Stelle dennoch einfügen. Der Brandschutz ist weiterhin in unserer Stadt gewährleistet und ich danke allen Kameradinnen und Kameraden, die das auch in dieser nicht einfachen Zeit sicherstellen.

Vor wenigen Tagen hatte ich Gelegenheit mich bei zwei Friedländern besonders zu bedanken. Die Beiden haben ohne Aufforderung angepackt, um einen Missstand zu beheben, der rund um das Stadtcenter leider immer noch nicht behoben ist. Dort werden seit einiger Zeit die Papierkörbe nicht oder nur selten geleert. Kurzerhand haben die Beiden die Sache in die Hand genommen und leeren diese jetzt regelmäßig, zur Entsorgung können die Müllcontainer des REWE genutzt werden. Dafür auch noch einmal an dieser Stelle ein großes Dankeschön von mir. Bedauerlich ist nur, dass sich trotz der Hinweise an die Verantwortlichen des Managements bis zum jetzigen Zeitpunkt an der Situation nichts geändert hat.

Zum Schluss möchte ich noch auf einige weitere Ereignisse aufmerksam machen. Seit Ende Februar ist in unserem Amt nach langer Zeit wieder ein Jugendsozialarbeiter unterwegs. Gefördert vom Landkreis und mit Mitteln des Amtes gibt es nun die Möglichkeit, die freie Jugendarbeit bei uns zu etablieren. So wird am 05.03. die 3. Ausbildungsmesse in unserer Stadt durchgeführt. Diesmal in den Räumlichkeiten des neuen Anbaus der „neuen friedländer gesamtschule“. Dort sind vor allem Unternehmen aus der Region vertreten, die ihre Ausbildungsmöglichkeiten vorstellen möchten. Und unsere Sparkasse wird 200 Jahre alt, hätten Sie das gewusst? Die Festveranstaltung dazu findet am 25.03.2026 in Neustrelitz statt.

Herzlichst

**Ihr Bürgermeister
Frank Nieswandt**



► Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Genossenschafts- versammlung der Jagdgenossenschaft Schwichtenberg/Klockow

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schwichtenberg/Klockow zur Mitgliederversammlung im **Verwaltungsgebäude der Agrar GmbH & Co KG Sandhagen**, Am Berge 1, 17099 Galenbeck, ein.

Datum: Dienstag, 24.03.2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion
7. Beschluss über die Entlastung des Vorstands
8. Beschluss über die Verwendung des Ertrags der Jagdnutzung
9. Beschluss über die Annahme der Mustersatzung der Jagdgenossenschaften M-V
10. Beschluss über eine Neuverpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks
11. Bericht der Pächtergemeinschaft
12. Sonstiges

**St. Hensel
Jagdvorsteher**

► Amtliche Mitteilungen

Information Altkleidercontainer der Stadt Friedland

Sicherlich ist Ihnen im vergangenen Jahr aufgefallen, dass an den Standorten der Altkleidercontainer große Unordnung herrschte.

Die Container wurden „geplündert“, was an Kleidern nicht gebraucht wurde, lag verstreut neben den Containern.



Der Sperrmüll häufte sich und die Entsorger konnten den eigentlichen Zweck zur Wiederverwertung kaum noch verfolgen. Aus diesem Grunde wurden die Altkleidercontainer im Stadtgebiet Friedland zum 31.12.2025 abgezogen. Standorte: Anklamer Straße, Bauersheimer Weg, Pasewalker Straße, Mühlenstraße/Netto-Parkplatz, Am Brink. Seit dem 01.01.2026 können Altkleider beim Wertstoffhof des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Zum Jungfernholz 13, 17098 Friedland zu den Annahmezeiten in haushaltüblichen Mengen kostenfrei abgegeben werden.

Zu entsorgende Altkleider sind selbstverständlich nur saubere und wiederverwendbare Textilien. Zerschlossene, stark verschmutzte oder kontaminierte Alttextilien dürfen weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden, da sie nicht mehr recyclingfähig sind und unbrauchbar für die Weiterverwendung.

E. Salow

Fachbereich II

Bau, Ordnung und Standesamt

Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Grundsätzlich ist das Verbrennen pflanzlicher Gartenabfälle verboten, ebenso wie das Verbrennen von Brettern, Sperrmüll, Reifen und anderen Abfällen.

Aufgrund der Pflanzenabfallverordnung des Landes M-V ist es verbreitet, dass das Verbrennen in den Monaten März und Oktober gestattet ist. Demnach dürfen privat genutzte Gartengrundstücke in Ausnahmefällen, werktags in der Zeit von 08:00 - 18:00 Uhr, für 2 Stunden verbrennen.

Ein Ausnahmefall liegt jedoch nur dann vor, wenn keine anderweitige Entsorgung möglich ist bzw. nicht zumutbar ist. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn das Verrotten durch Liegenlassen, Einbringen in den Boden, das Kompostieren auf dem eigenen Grundstück oder die Nutzung der Werkstoffhöfe im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte nicht möglich ist. Dies ist in der Regel jedoch nicht der Fall, da im Landkreis MSE insgesamt 14 Wertstoffhöfe zur Verfügung stehen. Feuerschalen und Lagerfeuer sind zwar von dieser Regelung ausgenommen, allerdings ist es auch hier unzulässig Abfälle zu verbrennen. Es sollte immer auf geeignetes Feuerholz zurückgegriffen werden und Rauchbelästigung ist in jedem Fall zu vermeiden.

V. Dammrose

Fachbereich II – Bauen, Ordnung und Standesamt

Subjektives Sicherheitsempfinden auf dem Marktplatz Friedland

An die Stadt Friedland und auch an die Polizei Friedland wurde durch besorgte Bürger der Stadt herangetragen, dass sich Teile der Friedländer Bevölkerung auf dem Marktplatz in Friedland nicht mehr sicher fühlen. Die Argumente basieren auf der Ende vergangenen Jahres geführten „Stadtbilddebatte“ aus der Politik. In diesem Zusammenhang hat die Polizei einmal die Zahlen der Einsätze auf dem Marktplatz des Jahres 2025 erhoben.

Insgesamt verzeichnet die Polizei Friedland im Jahr 2025 neun Einsätze auf dem Marktplatz. Dabei verteilen sich diese Einsätze fast gleichmäßig über das gesamte Jahr. Ein Schwerpunkt – insbesondere bezogen auf die Jahreszeiten – ist nicht erkennbar.

Bei vier der neun Einsätze wurde eine Strafanzeige aufgenommen. Dabei wurden einmal ein Bushaltestellenschild beschmiert, einmal ein Mülleimer beschädigt, einmal Karnevalsplakate beschädigt und einmal gab es eine körperliche Auseinandersetzung zwischen zwei bekannten Personen, die auf dem Marktplatz in Streit geraten waren. Während die beiden Sachbeschädigungen durch unbekannte Täter begangen wurden, fand die Körperverletzung unter deutschen Bürgern statt und die Sachbeschädigung an den Plakaten durch einen Zuwanderer. Die anderen fünf Einsätze waren aufgefundene Wertsachen, eine schlafende Person und unzulässiger Lärm. Wir verstehen als Polizei in jedem Fall, dass das subjektive Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung auf dem Marktplatz ein anderes ist und nicht durch bloße Zahlen widerlegt werden kann. Aber objektiv betrachtet ist der Marktplatz – wie man es den Zahlen eindeutig entnehmen kann – kein Kriminalitäts- und somit auch kein Einsatzschwerpunkt.

Die Polizei und das Ordnungsamt stehen in engem Kontakt. Bei Vorfällen auf dem Marktplatz reagieren wir sofort, um das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger der Stadt Friedland im Bereich des Marktplatzes zu stärken.

Einen Schwerpunkt für verstärkte Streifenfahrten bildet der Marktplatz derzeit jedoch nicht.

Jörg Hübner

Leiter Polizeirevier Friedland

Neue Gebühren für Ausweisdokumente seit 7. Februar 2026

Das Einwohnermeldeamt des Rathauses informiert über eine Anpassung der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen. Die neuen Gebühren sind am 07. Februar 2026 in Kraft getreten. Seit diesem Datum gelten folgende Gebührensätze:

- **Personalausweis für Antragstellende ab 24 Jahren:** 46,00 Euro
- **Personalausweis für Antragstellende unter 24 Jahren:** 27,60 Euro

(Bundesgesetzblatt Teil I, ausgegeben zu Bonn am 06.02.2026, Nr. 31)

Wir bitten alle Bürger:innen, die neuen Gebühren bei der Beantragung von Ausweisdokumenten zu berücksichtigen.

**Ihre Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes
Fachbereich I Zentrale Verwaltung**

Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am

27.03.2026.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am

Donnerstag, dem 12.03.2026

Die Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ werden über das Redaktionssystem CMSweb der Linus Wittich Medien KG online eingereicht. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Friedland, Frau Richter,

Telefon 039601 27720 oder b.richter@friedland-mecklenburg.de.

In Ausnahmefällen senden Sie Ihren Artikel per E-Mail an: b.richter@friedland-mecklenburg.de

Anzeigen, Danksagungen nur direkt über den Verlag unter Telefon-Nummer: 0171 9715739 oder 039931 57922.

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an: Linus Wittich Medien KG unter der Telefon-Nr.: 039931 57931, E-Mail: reklamationen@wittich-sietow.de

oder an die Stadtverwaltung Friedland, Frau Richter, Telefon-Nr.: 039601 27720

bzw. E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de



Änderungen vorbehalten.



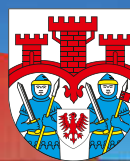
Sitzungen · Ausschüsse von Stadt und Gemeinden des Amtes Friedland

Do. 05.03. 17:00 Uhr	Finanzausschuss des Amtes Friedland
Do. 05.03. 19:00 Uhr	Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Galenbeck in Schwichtenberg
Do. 12.03. 19:00 Uhr	Kulturausschuss der Gemeinde Galenbeck in Schwichtenberg
Di. 17.03. 18:00 Uhr	Kulturausschuss der Gemeinde Datzetal
ML 18.03. 18:00 Uhr	Finanzausschuss der Gemeinde Datzetal
Di. 24.03. 18:00 Uhr	Bauausschuss der Gemeinde Datzetal
Do. 26.03. 18:30 Uhr	Ausschuss für Kultur und Bildung der Stadt Friedland, im Rathaus, Beratungsraum oben
Di. 31.03. 18:00 Uhr	Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Datzetal im Speicher Salow
18:30 Uhr	Ausschusses für Wirtschaft, Bau, Ordnung und Entwicklung der ländlichen Räume der Stadt Friedland im Rathaus, Beratungsraum oben

Die Stadt Friedland schreibt zum
nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Leitung der Zentralen Verwaltung (m, w, d)

in Vollzeit aus.



Ihre Aufgaben*

- Gesamtleitung der Zentralen Verwaltung inkl. eigener Sachbearbeitung; Weiterentwicklung effizienter Team- und Prozessstrukturen
- Fachliche Steuerung der zugeordneten Bereiche sowie Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen, Konzepten, Richtlinien und Stellungnahmen inkl. Präsentation vor politischen Gremien, insbesondere für: Gremienarbeit, Personalangelegenheiten, Allgemeine Verwaltung, Marketing / Öffentlichkeitsarbeit Städtepartnerschaften, Schule, Kindertagesstätten und Kultur sowie nachgeordnete Einrichtungen (Museum, Bibliothek, Freibad Friedland, Grundschule „Am Wall“)
- Organisation und Sicherstellung des Sitzungsdienstes sowie Betreuung relevanter Fachausschüsse
- Mitwirkung bei Haushaltsplanung und -vollzug im Bereich der Zentralen Verwaltung
- Bürgerberatung und -information
- Erstellung und Bearbeitung von Satzungen
- Federführung bei Widerspruchs- und Klageverfahren im Zuständigkeitsbereich

* Änderungen der Aufgabenzuordnung bleiben vorbehalten.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium als Dipl.-Verwaltungswirt:in (FH), Bachelor of Laws – Öffentliche Verwaltung, Verwaltungsfachwirt:in, Verwaltungs-Betriebswirt:in (VWA) oder vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung sowie Führungserfahrung
- ausgeprägte Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz, Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Organisationsstärke
- Teamfähigkeit sowie Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeiten

- sicherer Umgang mit Microsoft-Office-Anwendungen und Führerschein Klasse B

Unser Angebot

- vielseitiger, zukunftssicherer Arbeitsplatz in einem engagierten und kollegialen Team
- Vergütung bei Vorliegen der Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 12 TVöD (VKA) bzw. Verbeamtung bis Besoldungsgruppe A 12 LBesG M-V
- Jahressonderzahlung sowie leistungsorientierte Vergütungsbestandteile (im Angestelltenverhältnis)
- Betriebliche Altersversorgung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit gemäß Dienstvereinbarung

Kontakt und Bewerbung

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Arite Hagemann (Tel. 039601-27723, E-Mail: a.hagemann@friedland-mecklenburg.de) gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31.03.2026 an bewerbung@friedland-mecklenburg.de oder postalisch bzw. persönlich an:

Stadt Friedland
Der Bürgermeister
Riemannstraße 42, 17098 Friedland

Friedland, den 13.02.2026

Frank Nieswandt
Bürgermeister

Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerbern bzw. Bewerberinnen sind erwünscht. Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten / Reisekosten nicht erstattet werden. Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber/innen gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten freigemachten Rückumschlag zurückgesandt werden.

Die Stadt Friedland schreibt zum
nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Leitung des Ordnungsamtes (m, w, d)

in Vollzeit aus.



Ihre Aufgaben*

- Leitung des Ordnungsamtes inkl. Gemeindevahlleitung sowie Weiterentwicklung effizienter Team- und Prozessstrukturen
 - Fachliche Steuerung der zugeordneten Bereiche, Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen, Konzepten, Richtlinien und Stellungnahmen inkl. Präsentation vor politischen Gremien, insbesondere für:
 - Sicherheit und Ordnung
 - Gewerbe- und Gaststättenrecht
 - Brand- und Katastrophenschutz
 - Baumkontrollen
 - Wahlen
 - BÜRGERBÜRO mit Einwohnermeldeamt, Standesamt, Wohngeldstelle und Fundbüro
 - Sicherstellung des Sitzungsdienstes
 - Mitwirkung bei Haushaltsplanung und -vollzug
 - Bürgerberatung und -information
 - Erstellung und Bearbeitung von Satzungen sowie Durchsetzung ordnungsbehördlicher Belange
 - Federführung bei Widerspruchs- und Klageverfahren
- *Änderungen der Aufgabenzuordnung bleiben vorbehalten.

Ihr Profil

- Abschluss als Dipl.-Verwaltungswirt:in (FH), Bachelor of Laws – Öffentliche Verwaltung, Verwaltungsfachwirt:in, Verwaltungs-Betriebswirt:in (VWA) oder vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung sowie Führungserfahrung
- ausgeprägte Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz, Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Organisationsstärke
- Teamfähigkeit und Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeiten
- Sicherer Umgang mit Microsoft-Office-Anwendungen

Unser Angebot

- vielseitiger, zukunftssicherer Arbeitsplatz in einem engagierten und kollegialen Team
- Vergütung bei Vorliegen der Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 12 TVöD (VKA) bzw. Verbeamtung bis Besoldungsgruppe A 12 LBesG M-V
- Jahressonderzahlung sowie leistungsorientierte Vergütungsbestandteile (im Angestelltenverhältnis)
- Betriebliche Altersversorgung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit gemäß Dienstvereinbarung

Kontakt & Bewerbung

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Hagemann gern zur Verfügung (Tel.: 039601-27723, E-Mail: a.hagemann@friedland-mecklenburg.de). Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31.03.2026 an bewerbung@friedland-mecklenburg.de oder postalisch bzw. persönlich an:

Stadt Friedland
Der Bürgermeister
Riemannstraße 42, 17098 Friedland

Friedland, den 13.02.2026

Frank Nieswandt
Bürgermeister

Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerbern bzw. Bewerberinnen sind erwünscht. Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten / Reisekosten nicht erstattet werden. Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber/innen gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten freigemachten Rückumschlag zurückgesandt werden.

Kultur



Museum der Stadt
FRIEDLAND

Reise in die Vergangenheit

Mühlenstr. 1 · 17098 Friedland · Tel. 039601-26779

Mo - Fr: 10:00-12:00 Uhr · 13:00-17:00 Uhr · Sa, So: auf Anmeldung

Vergangenheit ... Ur- und Frühgeschichte
Mittelalter - Niederadel in Mecklenburg u. Vorpommern
Waffenkammer: Militaria · Stadtgeschichte
Industrialisierung · Geschichte der Eisenbahnen in Friedland

Erleben ...

Schmiede mit Federhammer · Backofen
Töpferofen · Stellmacherwerkstatt u.v.m.

Ausstellungshalle mit Lok Nr. 4 ...

auf dem Gelände der ehemaligen
Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn in
der Nähe der baulichen Anlagen der MPSB

Fangelturm ...

Teil der Wehranlage, später Wasserturm,
heute Aussichtsturm (35 m hoch)



Stadtinformation
Tel. 039601 - 574149

BücherBASAR · Speicher Salow



jeden ersten Donnerstag im Monat · 15:00 - 17:00 Uhr

EMILIE MAYER
Kunstschaffende

Heimatverein Salow e.V.

Datzetaler Kultur- und Begegnungsstätte

Wiener Abend

Christian Suchy (Akkordeon) singt, spielt und erzählt von Wien.

„Weana Liada“ (Wiener Lieder)
Ein Abend mit Wiener Liedern und Geschichten in
einer Mischung aus Melancholie, Sentimentalität,
Einwendigkeit und der Ironie des Wiener Schmah.
Bei einem schönen Glas Wein, Bier oder anderen
kühlen Getränken, dazu ein paar Wiener Schmankerl
wird dieser Abend bestimmt in Erinnerung bleiben.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wann: 28. März 2026, 19:00 Uhr Einlaß ab 18:00 Uhr
Wo: Speicher Salow Eintritt 12,00€ Vorbestellungen unter 0162 7561891

AUF ENTDECKUNGS- REISE GEHEN:

... Reise in spannende Welten.

Stadt
Bibliothek
Friedland



Vor dem Walltor 1 · 17098 Friedland

Tel. 039601 - 574157 · Mail: stadtbibliothek@friedland-mecklenburg.de

Mo. - Mi. 10:00 - 12:00 Uhr · Di. 13:00 - 17:00 Uhr · Do. 13:00 - 18:00 Uhr

Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten gern möglich

„Was uns nicht umhaut, macht uns stark!“ Ein Motto auch für heutige Zeiten?

Lesung zum internationalen Frauentag

Was in der Welt passiert, geht nicht spurlos vorüber an

- einer vielfachen Mutter, in deren vollgestopften Alltag sich das Weltgeschehen drängt.
- einer Hausfrau in den 1970er-Jahren, die über Nacht alleinerziehende Mutter und Firmenchefin wird.
- einer ungewöhnlich begabten Musikerin, die zugunsten ihrer Kunst alles in Kauf nimmt im Leben.

Die Protagonistinnen aus Erzählung, Roman und Essay stellen sich den Herausforderungen im Kleinen wie im Großen, werden zu Heldinnen des Alltags mit Durchhaltevermögen, Witz und Fantasie.

Vorgestellt werden sie von der Gruppe „Autorinnen hinter dem Meer“: Birgitt Flögel, Sandra Pixberg, Gitta Martens **am 07. März um 19:00 Uhr im GMKunstRaum Pleetz.**

Umrahmt wird die Lesung mit „Drei Humoresken“ und „Impromptu“ von Emilie Mayer, gespielt von Reinhard Gagel am Klavier.

Birgitt Flögel und Sandra Pixberg sind Stipendiatinnen von MentoringKUNST, letztere zusätzlich auch im Schloss Wiepersdorf; Gitta Martens ist Mitgründerin des GMKunstRaum und der Emilie Mayer Gesellschaft e. V.

Alle drei wissen, wovon sie reden und laden Interessierte zum Zuhören und anschließendem Gespräch darüber ein, ob das obige Motto auch heute gültig ist.

Wegen begrenzter Plätze bittet der GM KunstRaum um tel. Anmeldung unter 0176 59974443 GMKunstRaum Pleetz, Rogaer Weg 2, 17099 Datzetal OT Pleetz.

<https://www.gmkunstraum.de/gmk/>



Birgitt Flögel, Sandra Pixberg, Gitta Martens
Foto: Dietmar Flögel

Angelico - Engel-Klänge

Musik aus Wien und Barcelona

Christian Suchy, Akkordeon und Reinhard Gagel, Klavier spielen in einem durchkomponierten und eng aufeinander bezogenen Programm Musik von Frederico Mompou (Musik der Stille - Musica Callada) und Franz Schubert (ausgewählte Lieder). Dabei übernimmt das Akkordeon die Liedstimmen der Lieder und unterstützt in den Klavierstücken die Farben und Linien der Melodiestimmen. Eine nach innen gewendete Musik des Beinahe nichts und der schönsten Verknappung, der die beiden Musiker auch in verbindenden ausgedehnten Improvisationen huldigen. Franz Schubert (1897-1828) ist durch seine über 600 Lieder berühmt geworden. Der katalanische Komponist Frederico Mompou (1893-1987) ist hierzulande fast unbekannt, er hat vor allem für Klavier komponiert.



Christian Suchy ist geboren in Wien und arbeitet dort als Sänger, Regisseur und Akkordeonist. Reinhard Gagel ist Pianist und medialer Künstler und arbeitet auch als Hochschullehrer in Wien, wo sich die beiden kennengelernt haben und seit 2024 miteinander spielen.

Eintritt frei. Spenden erbeten.

Anmeldung per SMS unter 0176 59974443 oder E-Mail: gmkunst-raum18@gmail.com

Sonntag, 29.03.2026., 17:00 Uhr

GM KunstRaum Pleetz

Rogaer Weg 2, 17099 Datzetal OT Pleetz

Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der Emilie Mayer Gesellschaft e. V. statt.

Frühstück für Junggebliebene

Wenn draußen die Natur erwacht, die ersten Blüten das Datzetal in frische Farben tauchen und die Morgensonne mild über die Landschaft scheint, ist genau die richtige Zeit für ein besonderes Treffen: Die Gemeinde Datzetal lädt alle Junggebliebenen des Datzetals herzlich zu einem frühlingshaften Frühstück mit Unterhaltung ein.

Am Dienstag, den 24. März 2026, beginnt um 09:00 Uhr im Speicher Salow ein Vormittag, der Leib und Seele gleichermaßen verwöhnen möchte.

In geselliger Atmosphäre erwartet die Gäste ein liebevoll angerichtetes Frühstücksbuffet, das zum Verweilen und Genießen einlädt.

Der Eintritt ist kostenfrei, eine Spende für den Speicher ist gern gesehen. Wer Unterstützung bei der Anreise benötigt, kann gern den angebotenen Shuttleservice nutzen.

Eine Anmeldung bis zum 7. März 2026 hilft dem Organisationsteam bei der Planung – und sorgt dafür, dass ausreichend Kaffee und frische Brötchen für alle bereitstehen.

Auch für Unterhaltung wird gesorgt. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen und geselligen Vormittag.

Anmeldung:

Manuela Dröse – 0160 91821617

Sabine Weiß – 0173 9377089

oder per Mail: k.roesler@friedland-mecklenburg.de

Gemeinde Datzetal



Frühlingsluft trifft Frühstücksgenuss

FRÜHSTÜCK FÜR JUNGGEBLIEBENE

17. vorsortierter Kindersachen BASAR

Speicher Salow

Feierabendtour
Fr. 13.03.2026
18 - 21 Uhr

Familien-Basar
So. 15.03.2026
10 - 14 Uhr

BABYKLEIDUNG • KINDERMODE
FRÜHJAHR / SOMMER

Spielzeug • Kinderwagen
Kindermöbel • Kinderautositze
Bücher • Multimedia
Fahr-/Laufräder

KOMMEN • KAUFEN • UNTERSTÜTZEN

Schuhparadies & Babyzimmer im Erdgeschoss

Friedland-Mecklenburg

Für kulinarische Stärkung sorgen der Feuerwehrförderverein Salow e.V. und Eltern der Kita Zwergenstübchen

Termine *regional*

Sa. 28.02. 11:00 Uhr **Ausstellung „Phantastischer Realismus - Vorpomm. Landschaften“**
in der Kleinen Galerie Brohm
n.n. **Waldpflanztag** im Stadtwald
20:00 Uhr **Faschingsparty „Rockabilly“** im Sporty
So. 01.03. **Tanztee** im Volkshaus

Di. 03.03. 15:00 Uhr **Bücherstübchen** Brohm
Mi. 04.03. 08:00 Uhr **Wochenmarkt** in Friedland
18:30 Uhr **Kommunale Wärmeplanung**
im Volkshaus Friedland
Do. 05.03. **FRI:WAY** - Jobmesse in der nfg
15:00 Uhr **Bücherstube** im Speicher
Sa. 07.03. 19:00 Uhr **Lesung und Musik zum Frauentag**
GM KunstRaum Pleetz, Rogaer Weg 2
20:00 Uhr **Frauentagsparty** im Sporty
So. 08.03. 14:30 Uhr **Frauentagsfeier der Gemeinde Datzetal**

Mi. 11.03. 08:00 Uhr **Wochenmarkt** in Friedland
Do. 12.03. 14:00 Uhr **Kirchenkaffee** im Riemannhaus
Fr. 13.03. 18:00 Uhr **KiBa im Speicher:** Feierabendshopping
Frühjahr / Sommer bis 21:00 Uhr
So. 15.03. 10:00 Uhr **KiBa im Speicher - Familientag**
bis 14:00 Uhr

Mo. 16.03. 14:00 Uhr Blutspende in Friedland
bis 18:00 Uhr im FFW-Gerätehaus
in der Schwanbecker Straße

Mi. 18.03. 08:00 Uhr **Wochenmarkt** in Friedland
Do. 19.03. 15:00 Uhr **Lesestube Eichhorst**

Di. 24.03. 09:00 Uhr **Frühstück für Junggebliebene**
im Speicher Salow
Mi. 25.03. 08:00 Uhr **Wochenmarkt** in Friedland
Do. 26.03. 14:00 Uhr **Kirchenkaffee** im Riemannhaus
16:00 Uhr **BilderbuchKINO** in der Stadtbibliothek
Sa. 28.03. 19:00 Uhr **Wiener Abend** im Speicher Salow
So. 29.03. 17:00 Uhr **Angelico - Engelklänge.**
Musik der Stille aus Wien und Barcelona
GM KunstRaum Pleetz, Rogaer Weg 2

Melden Sie Ihre Veranstaltungen kostenfrei:
veranstaltung@friedland-mecklenburg.de

... erscheint im Monatskalender der Neuen Friedländer
Zeitung und auf der Homepage des Amtes Friedland.

Wir freuen uns, von Ihnen zu lesen.



Änderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

auch im vergangenen Jahr wieder zu einem stimmungsvollen Treffpunkt für Jung und Alt – herzlich, lebendig und voller besonderer Momente.



Durch das engagierte Zusammenspiel von Wirtschaft, Ehrenamt und Stadt – ob bei Organisation, Aufbau, kreativen Ideen, tatkräftiger Hilfe vor Ort oder Unterstützung im Hintergrund – ist die Vredeländer Weihnacht zu einem festen und gemeinschaftsstiftenden Bestandteil der Adventszeit in Friedland geworden. Unser herzlicher Dank gilt allen Sponsoren, Unterstützern, Mitgliedern und den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit Zeit, Herzblut und Engagement zum Gelingen dieses besonderen Ereignisses beitragen:

- Agrar GmbH Lübbersruh, Hanke Gödecke
- Agrargenossenschaft e.G. Schönbeck
- Agrarhandel Pagel
- Allianz Versicherung Frank Zander
- Andre Wojnowski
- ARAL Jens Hardow e.K.
- auto-günstiger GmbH
- Bauhof der Stadt Friedland
- Biogas Dishley GmbH & Co. KG
- Biogas Friedland GmbH & Co. KG
- Dachdeckerbetrieb Nietosdateck, Marko Spitzenberg
- Dipl.-med. Andrea Voigt
- Dr. med. Sabine Pedd
- Ehrenamtsstiftung MV
- Ergotherapie Reinke
- Familie Noack
- FGW Bau GmbH
- Freiwillige Feuerwehr Friedland
- Friedland Dairy GmbH
- Friedländer Apotheke, Susann Rösel - Jacobasch e.K.
- Friedländer Dachdecker eG
- Friedländer Landhandels- u. Dienste GmbH
- FRIWO Friedländer Wohnungsgenossenschaft eG
- Getränke & Imbiss Volkmar Gienapp
- Hackbarth Komplexe Haustechnik GmbH
- Hagen Leifels Landwirtschaftsbetrieb
- Hans Jeschke
- Jana u. Rene Bielesch (privat)
- Küchen-Center Friedland GmbH
- KUTIWA Projekt GmbH
- Landfleischerei Dallmann GmbH & Co. KG
- Mecklenburger Bierstuv & Bowlingcenter
- MP Küchen Anklam, Matthias Petzold
- my Way Marlene Pannenberg
- New Environplasma Verwertungcenter GmbH
- Nora Genz
- Önder's Hütte (Timur)
- Optik Pfeiffer
- Orthopädische Werkstatt, Christoph Schröder
- Peter Klaus Rodat
- Physiotherapie Schmerse u. Schiffner
- Physiotherapie Tavali
- Podologische Praxis Heike Jux

Vredeländer Weihnacht: Lichterglanz und Vorfreude auf den kommenden Weihnachtsmarkt

Nach dem Weihnachtsmarkt ist bekanntlich vor dem Weihnachtsmarkt, doch bevor die Planungen für die nächste Vredeländer Weihnacht Fahrt aufnehmen, möchten wir innehalten.

Wenn Lichter funkeln, Kinderaugen leuchten und der Duft von Tannengrün und Weihnachtsleckereien durch Friedland zieht, dann steckt dahinter vor allem eines: engagierte Unterstützung. Dank zahlreicher Mitwirkender wurde die Vredeländer Weihnacht

- Provinzial Versicherung Friedland - Voigt e. K.
- Quick Schuh
- Rechtsanwalt Daniel Jacobasch
- Rodat Bau GmbH
- Roman Schröder e.K. Heizung-Bad-Sanitär
- SB Tankstelle Friedland
- Schweser - Multibetrieb GmbH
- Stadt Friedland
- Steffen MEDIA GmbH
- Steinbock EE GmbH & Co. KG
- Volkshaus Friedland
- Wasserservice Adler GmbH
- WGF Wohnungs-GmbH Friedland
- Zahnarztpraxis Carsten Köller
- Zahnarzt Dr. Axel Kummer
- Zahnarzt Dr. Christian Schultz
- Zimmerei Martin

Ein ganz besonderer Dank gilt Michael Fiedler, der mit bewundernswerter Ausdauer jedem Wetter trotz und dabei stets den Überblick behält. Mit sicherem Gespür für Technik, dem richtigen Ton und seiner charmanten Moderation führt er die Besucher verlässlich durch die Weihnachtswelt und verleiht der Vredeländer Weihnacht eine unverwechselbare Atmosphäre. Ebenso herzlich danken wir den engagierten Damen vom Freibad, die mit großem Einsatz, Verlässlichkeit und viel Herzblut die Vorbereitungen im Hintergrund unterstützt haben. Ihr stilles, aber unverzichtbares Engagement trägt maßgeblich zum Gelingen bei.

Wie in jedem Jahr war auch diesmal die Woche vor dem Weihnachtsmarkt geprägt von gespannter Vorfreude und einer guten Portion Lampenfieber. Klappt alles wie geplant? Bleiben alle gesund? Sagt niemand kurzfristig ab? Geht nichts kaputt? Erst in den letzten Tagen zeigt sich, ob die monatelangen Vorbereitungen Früchte tragen, ob jede Idee ihren Platz findet und ob auch wirklich ausreichend Lichterketten bereitliegen. In diesem Jahr tauchten rund 640 m funkelnde Lichterketten den Markt in eine festliche, warme Atmosphäre und ließen den Weihnachtszauber weithin erstrahlen.



Drei Tage mit Leben, Freude und abwechslungsreichem Programm zu füllen, ist eine schöne, aber anspruchsvolle Aufgabe. Unser Ziel bleibt es, möglichst viele Menschen aus ihren Häusern zu locken, Begegnungen zu schaffen und weit über die Stadtgrenzen hinaus auf unser liebenswertes Friedland aufmerksam zu machen. Ein besonderer Höhepunkt ist jedes Jahr die Öffnung ausgewählter städtischer Gebäude in der Weihnachtszeit, die bequem mit einer romantischen Kutschfahrt erreicht werden können. In diesem Jahr öffneten der Lokscheunen, das Museum sowie die Stadtbibliothek ihre Türen und luden unter anderem zu einer stimmungsvollen Weihnachtsgeschichte ein. Insgesamt 22 Händler bereicherten die Vredeländer Weihnacht mit einer bunten Vielfalt an regionalen Spezialitäten, handgefertigten Produkten und so manchem Liter wohltuenden Glühwein. Es ist beeindruckend zu sehen, wie der Friedländer Weihnachtsmarkt von Jahr zu Jahr wächst. Immer mehr Besucher probieren sich durch das vielfältige Stollenangebot, und der Vereinsweihnachtsmarkt wird stetig besser angenommen.



Ein wahrer Publikumsmagnet war der liebevoll selbstgebaute Weihnachtsmannsessel. Hier entstanden zahlreiche Erinnerungsfotos – mit dem Weihnachtsmann oder auch mit dem schelmischen Grinch. Dabei waren es nicht nur die Kinder, deren Augen leuchteten. Auch viele Erwachsene nutzten die Gelegenheit für ein Foto oder einen gemütlichen Plausch mit dem Mann im roten Mantel. Mit großer Freude durften wir auch in diesem Jahr wieder viel Lob für die Vredeländer Weihnacht entgegennehmen. Gleichzeitig sind wir dankbar für konstruktive Kritik und neue kreative Ideen. Wer Anregungen, Wünsche oder eigene Gestaltungsideen hat, ist jederzeit herzlich eingeladen, diese mit uns zu teilen und natürlich auch aktiv mitzumachen. Jede helfende Hand und jeder kreative Kopf bereichert unseren Weihnachtsmarkt. Die Vorbereitungen für die kommende Vredeländer Weihnacht laufen bereits auf Hochtouren.



Besonders schön ist das gelebte Miteinander der Vereine. Hier wird sich ausgetauscht, gemeinsam gearbeitet und gegenseitig unterstützt. Neue Mitglieder finden den Weg in die Vereine, und gleichzeitig können wichtige Mittel für die Vereinsarbeit gesammelt werden. Dieses Gefühl von Gemeinschaft macht den Weihnachtsmarkt zu etwas ganz Besonderem. Auch wir freuen uns jedes Jahr über die Unterstützung zahlreicher Vereine – sei es durch den Fanfarenzug zur feierlichen Eröffnung und zum Abschluss, durch mitreißende Auftritte der Cheerleader oder des Karnevalklubs sowie durch den MPSB-Shuttle-Service, der es den Besuchern ermöglichte, entspannt zwischen Schwichtenberg und Friedland zu pendeln und dabei die Weihnachtsstimmung in vollen Zügen zu genießen. Für diese wunderbare Zusammenarbeit sind wir sehr dankbar, denn gemeinsam machen wir Friedland ein Stück lebenswerter und attraktiver.

Ein Wermutstropfen blieb jedoch: Mit viel Mühe und Kreativität gestaltete handgemachte Wegweiser wurden teilweise beschädigt oder sogar abgerissen. Selbst in der Herstellung der Wegweiser steckt viel Zeit, Herzblut und ehrenamtliches Engagement. Es ist schade, wenn diese Mühe nicht gewürdigt wird. Dieses Problem kennen leider viele Veranstalter. Dabei sollte uns allen bewusst sein, wie viel Freizeit und Einsatz notwendig sind, um Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. Wenn wir gemeinsam auf unsere Heimatstadt achten und diesen Gedanken auch an die nächste Generation weitergeben, kann Friedland ein Stück lebenswerter und schöner werden.

Mit diesem Gedanken blicken wir dankbar auf eine wundervolle Vredeländer Wiehnacht zurück – und gleichzeitig voller Vorfreude auf die nächste.

Friedländer Heimat- und Geschichtsverein e.V.
Abteilung ErlebnisSCHMIEDE

► Sport

Wenn Friedland sich bewegt, dann richtig ...

Im Januar 2026 passierte das sogar mit ordentlich Rückenwind, warmen Punschhänden und einer beachtlichen Portion Ausdauer. Über 100 sportlich Aktive haben nach den Feiertagen die Laufschuhe geschnürt, Wanderschuhe entstaubt und Fahrräder aus dem Winterschlaf geholt. Getreu dem Motto: Der beste Vorsatz fürs neue Jahr ist einer, der in Bewegung bleibt.



Der Auftakt gelang bereits am 11. Januar mit einer Winterwanderung entlang des Lübbersdorfer Waldlehrpfades. Unter dem Motto „Raus aus dem Alltag, rein in die Natur“ machten sich 55 Teilnehmer:innen – vom jüngsten Naturentdecker bis zum erfahrenen Frischluftfan – auf den Weg. Bei strahlendem Sonnenschein und leicht vom Winter bepuderten Wegen führte die 4,5 Kilometer lange Strecke durch den idyllischen Winterwald. Nach rund anderthalb Stunden gab es die verdiente Belohnung: Kaffee, Kuchen, Punsch und Glühwein sorgten für warme Hände, rote Wangen und viele gute Gespräche. Spätestens hier war klar: Bewegung im Team macht einfach mehr Spaß.



Sportlich und gleichzeitig verspielt wurde es am 25. Januar bei den Winterwanderspielen. Rund 50 Teilnehmende starteten von der Jahnhalle aus zu einer winterlichen Runde durch Friedland. Die Route führte über den Wall zum Rathaus, vorbei am August-Bebel-Platz, entlang der Datze bis zum Fangelturn, zur Wassermühle und am Hundesportplatz entlang. Besonders malerisch präsentierte sich der Mühlenteich, auf dem zahlreiche Eisläufer:innen das winterliche Panorama perfekt machten – fast schon Postkartenmaterial.



Zurück an der Jahnhalle wartete eine kleine italienische Auszeit auf die Aktiven. Bei kulinarischen Stärkungen und sportlichen Mitmachaktionen wie Hockey, Schneeballschlacht, Dartspielen und Ski-Laufen zeigte sich einmal mehr: Ausdauer lässt sich trainieren – Begeisterung für gemeinsames Erleben gehört in Friedland ohnehin zum Standardprogramm.

Auch die Zahlen können sich sehen lassen: insgesamt wurden beeindruckende 12.777,82 km gesammelt. Die virtuelle Reise führte von Friedland über Amsterdam, Brüssel, Paris, Lissabon, Gibraltar, Monaco bis nach Mailand und wieder zurück. Das ursprünglich gesteckte Ziel wurde dabei deutlich übertroffen. Wäre die Strecke tatsächlich zurückgelegt worden, hätte vermutlich spätestens hinter Monaco eine größere Pastalieferung organisiert werden müssen. Während die sportliche Reise gedanklich bereits wieder Richtung Heimat führte und die olympische Fackel symbolisch weiterwanderte, zeigte sich bei der Planung der Abschlussveranstaltung: Friedland bewegt sich zwar gern, feiert Erfolge aber offenbar ebenso gern gemütlich von zu Hause aus. Daher wird in diesem Jahr auf eine gemeinsame Siegerehrung verzichtet. Der verdiente Applaus kommt stattdessen ganz unkompliziert per Post – und das absolut verdient. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmer:innen für ihren sportlichen Ehrgeiz, ihre Motivation und ihre gute Laune sowie den engagierten Helfer:innen und Unterstützer:innen, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre.

Eines steht bereits jetzt fest: Friedland bleibt in Bewegung. Die Chancen stehen gut, dass im Januar 2027 wieder gemeinsam Kilometer gesammelt, gelacht und vielleicht auch wieder ein kleines sportlich-kulinarisches Abenteuer erlebt wird. Wenn Friedland einmal in Fahrt ist, bremst höchstens der nächste Kuchenstand – und selbst der nur kurz.

TSV Friedland 1814 e. V.

Dankeschön-Essen: Wertschätzung für das Herz des Vereins



Zum dritten Mal in Folge lud der Sportverein TV Friedland 1814 e. V. seine Übungsleiter, Trainer, Vorstände und ehrenamtlichen Helfer zu einem Dankeschön-Essen ein. In gemütlicher Runde wurde nicht nur gemeinsam gegessen, sondern auch Raum für Austausch, Gespräche und das Miteinander geschaffen – ganz im Zeichen der Menschen, die das Vereinsleben mit ihrem Engagement täglich möglich machen.



Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung von Max Achtelik, Abteilungsleiter und Trainer der Basketballabteilung. Für seinen außergewöhnlichen Einsatz beim Aufbau der Abteilung seit dem Jahr 2021 wurde ihm die Ehrennadel in Bronze des Kreissportbundes überreicht. Unter seiner Leitung wuchs die Abteilung stetig: Neben den Jugendmannschaften im Alter von 12 bis 18 Jahren entstanden eine Herrenmannschaft sowie eine Mädchenmannschaft. Ergänzt wird das Angebot durch regelmäßig stattfindende Trainingscamps, die großen Zuspruch finden. In einem stillen und würdevollen Moment wurde zudem an das verstorbene Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden der Tennisabteilung Wolfgang Woide erinnert, der am 13. Januar im Alter von 89 Jahren verstarb. Mit einem kurzen Innehalten zeigten alle Anwesenden ihre Wertschätzung und Dankbarkeit. Dankbarkeit für sein langjähriges Engagement und seine Verdienste, die bis heute nachwirken.

Der Abend machte einmal mehr deutlich: Ein Verein lebt vor allem von den Menschen, die sich mit Herz und Zeit für andere einsetzen.

Stabil durch den Alltag

Ein fester Stand gibt uns Sicherheit – beim Gehen, beim Stehen und oft auch im übertragenen Sinn. Gleichgewicht bedeutet, sich selbst zu vertrauen und bewusst im Moment zu bleiben. Mit kleinen Übungen können wir genau dieses Gefühl stärken.

Kräftigungsübung: Einbein-Stand

Stellen Sie sich aufrecht hin, die Füße hüftschmal auseinander. Heben Sie langsam ein Bein an und halten Sie die Position für 20–30 Sekunden. Der Blick bleibt ruhig nach vorne gerichtet, die Schultern locker, die Bauchmuskeln leicht angespannt. Wechseln Sie anschließend die Seite. Wer mag, kann die Übung steigern, indem er kurz die Augen schließt.



Dehnübung: Waden-Dehnung im Stand

Machen Sie einen Ausfallschritt nach hinten. Das hintere Bein bleibt gestreckt, die Ferse drückt sanft in den Boden. Beugen Sie das vordere Knie, bis Sie eine angenehme Dehnung in der Wade spüren. Halten Sie die Position 20–30 Sekunden und wechseln Sie dann die Seite.

Ein stabiler Körper schenkt Vertrauen – und manchmal beginnt genau so ein richtig guter Tag.



Einladung zur Mitgliederversammlung des TSV Friedland 1814 e.V.

Der Vorstand des TSV Friedland 1814 e. V. lädt zur **Mitgliederversammlung am 23.04.2026 um 18:00 Uhr** in den Sportpavillon ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes über das Sportjahr 2025
3. Finanzbericht 2025
4. Bericht über den Haushalt 2026
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten und Abstimmung
7. Wahl der Wahlkommission
8. Vorstellung der Kandidaten Revisionskommission
9. Wahl der Revisionskommission

10. Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand
 11. Wahl des Vorstandes
 12. Sonstiges
 13. Schlusswort des Vorsitzenden
- Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Im Auftrag

Sabine von Ahsen

Kirchliche Nachrichten

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland Gottesdienste im März 2026



So 01.03.

- 9:00 Uhr Gottesdienst, Pasterhof Eichhorst
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Riemann-Haus Friedland

So 08.03.

- 10:30 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Weltgebetstag, Riemann-Haus Friedland

So 15.03.

- 09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Rühlow
10:30 Uhr Gottesdienst, Riemann-Haus Friedland

So 22.03.

- 09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Brunn
10:30 Uhr Gottesdienst, Riemann-Haus Friedland

So 29.03.

- 09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Lübbersdorf
10:30 Uhr Gottesdienst, Riemann-Haus Friedland
Kirche Lübbersdorf

WELTGEBETSTAG 2026 - kommt von Frauen aus NIGERIA-

Zum Thema: „**Kommt! Bringt eure Last.**“ (Matthäus 11,28-30)
Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der Vielvölkerstaat über 250 Ethnien mit je eigenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Nigerias Bevölkerung ist eine der jüngsten weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Obwohl Nigeria ein aufstrebendes Wirtschaftsland ist und mit Öl, Gas und sogar Gold reiche Bodenschätze hat, leiden viele Menschen nicht nur unter großer Armut, sondern auch unter der weit verbreiteten Gewalt.

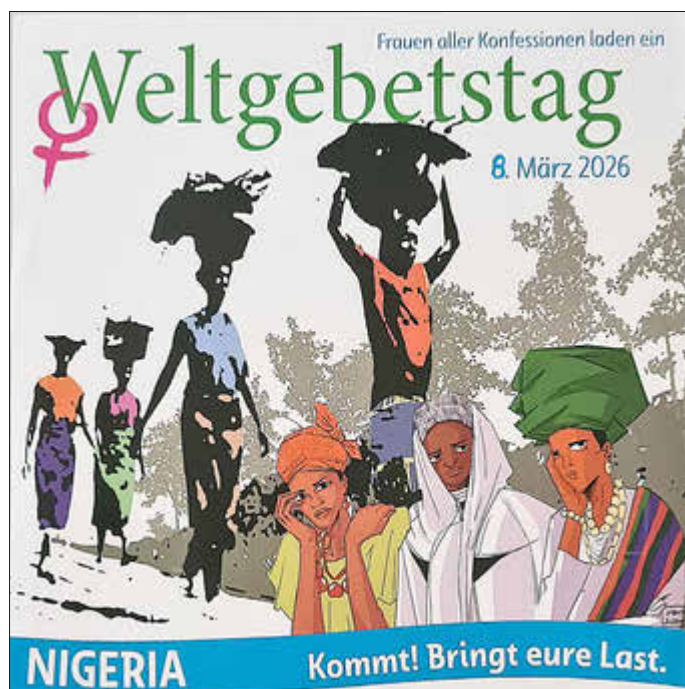
Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamische Terrorgruppen, wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen. Auf dem Dorf müssen Frauen und Mädchen oft Kilometer weit gehen, um Wasser und Holz zu holen- meist auf dem Kopf. Für die Schule bleibt dann kaum Zeit.

Solche Alltagslasten sind sichtbar, andere bleiben im Verborgenen. Für viele Frauen und Mädchen in Nigeria ist das Leben nicht leicht, aber ihr Glaube gibt ihnen Kraft und ist eine Quelle der Hoffnung.

Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein Gottesdienst im Jahr! Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt! Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

Wir feiern den Weltgebetstag am 08.03.2026 um 10:30 Uhr im Riemann-Haus in Friedland.

**Quelle: Weltgebetstag der Frauen -
Deutsches Komitee e. V.**



Anschrift der Kirchengemeinde St. Marien Friedland

Aktuell informieren wir Sie über die kostenlose App PPush, Channel „Kirchengemeinde Friedland“ und auf www.kirche-mv.de/friedland-st-marien

Anschrift der Kirchengemeinde:

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland
Riemannstr. 20, 17098 Friedland
Tel. Büro: 039601 30303
E-Mail: friedland-marien@elkm.de

Mitarbeiter und Ansprechpartner:

Pastorin Ruthild Pell-John
Tel. 039601 20480
E-Mail: ruthild.pell-john@elkm.de
Sekretärin Birgit Schmidt, Tel. 039601 30303
E-Mail: birgit.schmidt@elkm.de
Gemeindepädagoginnen Anja Knaack, E-Mail: anja.knaack@elkm.de und
Katja Gehrke, E-Mail: katja.gehrke@elkm.de

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde St. Marien Friedland
IBAN: DE73 1506 1618 0001 7148 56; BIC: GENODEF1WRN

- Freiwillige Feuerwehr Friedland
- Agrar GmbH Lübbesruh
- Reax
- Stahlbau Günschmann
- Malerbetrieb Marian Schroeder
- Pflegedienst Vivere
- MP Küchen
- Taxi Dröse
- Maskerade
- Auto-guenstiger GmbH
- Fürstenwerder Karnevalsclub e.V.
- Karnevals- und Kulturverein Rosenow e.V.
- Cheerleader TSV Friedland
- Holzendorfer Faschingsclub '83 e.V.
- TSV Altentreptow e.V.
- Kastorfer Karnevalsverein
- Karnevalclub Ducherow e.V.
- Anklamer Carnival Club e.V.



Was für ein Umzug, was für eine Stimmung!

Wir sagen bis im nächsten Jahr

FASCHING-HELAU

Seniorenfasching beim Friedländer Karneval Klub e.V.

Das Volkshaus war bestens gefüllt und der Seniorenfasching ein voller Erfolg! Gestartet wurde gemütlich mit Kaffee und Kuchen, danach wurde gelacht, getanzt und gemeinsam ein fröhlicher Nachmittag verbracht. Ein tolles Publikum und viele wunderschöne, kreative Kostüme sorgten für beste Stimmung. Die Platzierungen 1–3 der Kostümwertung wurden mit Gutscheinen ausgezeichnet. Ein herzliches Dankeschön dafür an das Friedländer Blumenek und die Friedländer Apotheke für die Spenden!

Ebenso ein großes Dankeschön an Rosi Biermann für die tolle Zusammenarbeit.

Wir sagen Danke an alle Gäste – schön, dass ihr da wart!

VREDELAND-HELAU

► Vereine und Verbände

Was für ein Umzug, was für eine Stimmung!

Der Faschingsumzug des Friedländer Karneval Klub e.V. rollte auch in diesem Jahr laut, bunt und völlig ohne Bremse durch die Straßen von Friedland. Auch wenn der Himmel grau war – die Laune war knallbunt!

Konfetti ohne Ende, Bonbons im Dauerflug und laute Musik sorgten dafür, dass die vielen Zuschauer am Straßenrand tanzten, klatschten und kräftig mitfeierten. Die zahlreichen Wagen machten den Zug zu einem echten karnevalistischen Highlight.

Ein dreifach donnerndes Dankeschön an alle Firmen und Vereine, die uns seit vielen Jahren begleiten und den Friedländer Karneval möglich machen!

Bedanken möchten wir uns bei folgenden Firmen und Vereinen:





Närrischer Kinderfasching in Friedland

Der Kinderfasching des Friedländer Karneval Klub e. V. war ein voller Erfolg! Wunderschöne und kreative Kostüme – von der Eiskönigin bis zu Die Schöne und das Biest – haben für große Augen gesorgt. Dazu jede Menge Spaß, fröhliches Lachen, Musik und natürlich ganz viele Süßigkeiten. Vielen Dank an alle kleinen Jecken und Helfer, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!



Rauchmelder retten Leben: Freitag der 13. ist Rauchmeldertag!

Der Rauchmeldertag steht seit 2006 unter dem Motto „Freitag, der 13. könnte Ihr Glückstag sein“. Im Jahr 2026 bietet sich gleich dreimal die Gelegenheit für Aufklärungsarbeit – im Februar, März und November.

Wann haben Sie das letzte Mal die Rauchmelder in Ihrem Zuhause gecheckt? Letztes Jahr? Perfekt! Denn dann ist es jetzt wieder an der Zeit. „Nur funktionierende Rauchmelder retten Leben – Rauchmelder jährlich prüfen und nach 10 Jahren austauschen!“

„Seit 20 Jahren ist Freitag, der 13. Rauchmeldertag. In diesem Jahr gleich dreimal. „Prävention braucht Wiederholung: Rauchmelder retten nur dann Leben, wenn sie vorhanden sind, funktionieren und Menschen im Ernstfall richtig handeln“, sagt Andreas Friese, Vorsitzender des Forum Brandrauchprävention e. V. Der jährliche Rauchmeldertag, Freitag der 13., dient als Erinnerungshilfe. Mit der Installation unter der Decke ist es nämlich leider nicht getan. Wir alle tragen die sogenannte Rauchmelderpflicht. Dazu gehört auch, die kleinen Lebensretter unabhängig von ihrer Batterieleistung einmal jährlich zu prüfen und nach zehn Jahren auszutauschen. Wie die Rauchmelderpflicht in den einzelnen Bundesländern geregelt wird, darüber können Sie sich unter dem folgenden Link informieren: www.rauchmelder-lebensretter.de

Es gibt viele Ursachen für ein Feuer zu Hause oder in öffentlichen Gebäuden: Fehler in der Elektrizität, feuergefährliche Arbeiten, Unachtsamkeit im Haushalt, Fahrlässigkeit beim Grillen oder Überhitzung von Elektrogeräten. Die Folgen sind häufig katastrophal. Dabei können Sie effektiv vorbeugen und sich schützen. Es gibt viele Maßnahmen und Verhaltensweisen, mit denen Sie das Brandrisiko in Ihrem Umfeld reduzieren können. Wenn doch ein Feuer ausbricht, ist es wichtig schnell und besonnen zu reagieren. Im Brandfall bleiben durchschnittlich nur 120 Sekunden

Zeit, sich in Sicherheit zu bringen. Es ist daher umso wichtiger, die Gefahr frühzeitig zu erkennen! Das BBK gibt deshalb wichtige Hinweise, die zur Rauchmelderpflicht gehören und betont auch hier erneut: Vorsorge ist das A und O.

RRL

Rauchmelder
retten Leben!



1. Rauchmelder über Prüftaste testen, Kein Ton: Ersetzen! Batterie leer? Auswechseln!
2. Rauchmelder auf Verschmutzung überprüfen und vorsichtig säubern. Nicht aussaugen, lieber mit feuchtem Tuch!
3. Umgebung des Melders prüfen. Rauchmelder verdeckt? Freimachen!
4. Rauchmelder funktioniert trotz neuer Batterie nicht? Ersetzen! 10 Jahre vergangen? Ersetzen!





BBK. Gemeinsam handeln. Sicher leben.

Birgit Schmidt
Pressewartin



Quelle: Bundesamt für Bevölkerungsschutz, RRL



Frauenchor Friedland e.V.

regelmäßig Chorproben:

wann? montags 18:30 – 20:30 Uhr

wo? Friedland, Riemannhaus

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Carola Münickel, Mobil 0172- 3135581

► Seniorenbetreuung

Spieleabend im Senioren-Wohnpark Friedland

Wer am 19.01.2026 den großen Speisesaal des Senioren-Wohnparks in Friedland betrat, hörte schon von weitem das Klackern von Würfeln und das herzliche Lachen der Bewohner. Der regelmäßig stattfindende Spieleabend war auch dieses Mal ein voller Erfolg und lockte zahlreiche Spielbegeisterte aus ihren Zimmern. Ein Abend voller Strategie und Geselligkeit. Während an einer Tafel leidenschaftlich „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt wurde, versammelte sich an einer anderen eine eingeschworene Runde zum traditionellen Rommé. Die Bewohner zeigten, dass Spielfreude keine Altersgrenze kennt.

Senioren-Wohnpark Friedland

Desiree Terra

Ergotherapie/Leitung



Neujahr 2026 im Senioren-Wohnpark Friedland

Neujahrskonzert mit Louis

Einen besonderen Jahresauftakt brachte uns, wie im Jahr zuvor, Louis Schenk. Niemand spielt besser Gitarre als er ... falls doch kommt in den Senioren-Wohnpark Friedland und beweist es. Bei Kaffee und Kuchen lauschten unsere Bewohner den Klängen. Als Louis dann auch noch bekannte Lieder sang, stimmten viele mit ein. Es war ein toller Start ins Jahr 2026. Vielen Dank.

Senioren-Wohnpark Friedland

Nicole Spiecker

Ergotherapie



Auch im Hort startete die Rakete ins All. Mit Tip-Toi-Büchern erfuhren die Kinder spannende Weltraum-Fakten, probierten einen Kinder-Raumanzug an und gestalteten eigene Planeten.



Den intergalaktischen Abschluss unseres Projekts bildet nun der Besuch im Edudom, einem mobilen Planetarium – ein echtes Highlight für unsere Igel, auf welches sie sich schon sehr freuen.

Buntes Faschingstreiben im Hort

Bunt, fröhlich und voller Energie – am 03.02.2026 wurde in unserem Hort ausgelassen Fasching gefeiert. Da die Kinder bereits am Vormittag in der Schule Fasching feierten, kamen sie in ihren kreativen und farbenfrohen Kostümen danach direkt zu uns. Das sorgte von Anfang an für eine fröhliche und lebendige Stimmung.

Am Nachmittag standen vor allem Bewegung, Spiel und Gemeinschaft im Mittelpunkt. Es wurde getanzt, gelacht und gemeinsam gefeiert. Ein besonderes Highlight war unser vielfältiges Faschingsbuffet: Alle Kinder brachten etwas Leckeres mit, sodass eine bunte Auswahl an Snacks entstand. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für die liebevolle Zubereitung! So erlebten wir einen abwechslungsreichen Nachmittag mit tollen Kostümen, einem leckeren Buffet und vor allem ganz viel Spaß.



Erzieherin Annette
Ihr Kita-Team der Kita „Zwergenstübchen“

Schul- und Kitanachrichten

Kita „Zwergenstübchen“ Salow

„Ich habe eine Maus gesehen, die wollt auf Weltraumreise gehen.“ – 3, 2, 1 – Start!

In unserer Kita ist die Igelgruppe mit der kleinen Weltraummaus ins All abgehoben. Gemeinsam haben wir unser Sonnensystem entdeckt, Planeten kennengelernt und gestaunt, wie viele Sterne am Himmel funkeln. Mit unserem Zimmerplanetarium verwandelten wir den Gruppenraum in eine kleine Galaxie und beobachteten Sternbilder und leuchtende Planeten.

Natürlich wurde auch fleißig gebastelt: Es entstanden kreative Raketen aus einer Vielzahl von unterschiedlichen Materialien, Weltraum-Planeten-Bilder und ein farbenfrohes Weltraum-Wandbild, das jetzt unseren Flur schmückt.



Neujahrsturnier der MOSAIK-Schule: Grundschule Pappelhain gewinnt Mosi-Pokal

Zum Start ins neue Jahr richtete die MOSAIK-Schule ein Neujahrsturnier aus. Zu Gast war die Grundschule Pappelhain, deren Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Teams der MOSAIK-Schule in der Turnhalle gegeneinander antraten. Gespielt wurde ausschließlich Zweifelderball, was für einen klar strukturierten und fairen Wettkampf sorgte.

Beide Schulen hatten sich wochenlang auf das Turnier vorbereitet. Dies zeigte sich in spannenden Spielen, bei denen die Teams großen Einsatz, schnelle Reaktionen und gutes Zusammenspiel bewiesen. Fairness und gegenseitiger Respekt standen während des gesamten Turniers im Vordergrund.

Für zusätzliche Motivation sorgten die Zuschauerinnen und Zuschauer, die ihre Teams lautstark und mit selbst gestalteten Plakaten anfeuert. Die unterstützende Atmosphäre trug zu vielen packenden Momenten bei.

Am Ende wurden die Punkte aller Spiele zusammengezählt. Die **Grundschule Pappelhain** erreichte die höchste Gesamtpunktzahl und gewann den Mosi-Pokal, der nun für ein Jahr in der Grundschule verbleibt. Herzlichen Glückwunsch! Das Neujahrsturnier war ein gelungener sportlicher Auftakt. Wir fiebern der Revanche in 2027 entgegen.



Fotos: L.Kittendorf

A. Kaminski

Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand

Nach 12,5 Jahren engagierter Tätigkeit in unserer AWO Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck haben wir Frau Elvira Plöger Ende Januar in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Plöger war über all die Jahre eine äußerst zuverlässige und gewissenhafte Kollegin und Mitarbeiterin, die sich durch ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und

bemerkenswert wenigen Krankentagen oder Fehlzeiten auszeichnete. Nach einigen Jahren in der Hortbetreuung fand sie ihren festen Platz in der Arbeit mit unseren Kindergartenkindern und übernahm mit viel Mut, Herz und Engagement die Vorschulgruppe. Auch als verlässliche Fröhdienskraft war sie für unser Haus und unser Team immer eine große Unterstützung. In einer weiteren Phase kümmerte sie sich mit viel Einfühlungsvermögen und Fachlichkeit um die Förderkinder unserer Einrichtung.

Besonders hervorzuheben ist ihre Offenheit für Neuerungen: Elvira Plöger war stets bereit, sich auf Veränderungen einzulassen und neue Wege mitzugehen – zuletzt auch bei der Einführung der Digitalisierung in unserer Kita. Diese Haltung spiegelt den lebendigen und zukunftsorientierten Geist der AWO MST in besonderer Weise wider.

Ihre Verabschiedung war ebenso herzlich wie fröhlich: Mit dem eigens „ernannten“ AWO-Bus wurde Elvira Plöger von zu Hause abgeholt und in unserer Kita von singenden Kindern und Kolleginnen empfangen. Es wurde getanzt, gelacht, Blumen und Präsente überreicht und bei einer liebevoll gestalteten Kaffeetafel – gemeinsam mit unserem Geschäftsführer Roland Toebe und den Kolleginnen – viele schöne Erinnerungen geteilt. Den Abschluss bildete eine von den Kolleginnen und Kollegen organisierte Abendfeier mit Musik, Tanz und einem leckeren Buffet. Wir danken Elvira Plöger von Herzen für ihren langjährigen Einsatz, ihre Verlässlichkeit und ihr großes Engagement für unsere Kita-Kinder und die AWO MST.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr Gesundheit, Zufriedenheit, viele erfüllende Momente und alles erdenklich Gute.

Danke für alles – und auf Wiedersehen, liebe Elvira Plöger!



Fotos: AWO MST

Herzliche Grüße aus der AWO MST Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck

► Dies und Das

Die Deutsche Rentenversicherung und ihre Verantwortung

Teil 2 – Die Renteninformation

Nachdem wir im Teil 1 das Rentenkonto (Versicherungsverlauf) behandelt haben, kommen wir nun zu diesem Thema.

Nicht erst am Berufsende werden Sie sich fragen: Wie hoch wird eigentlich meine Rente sein? Sie zahlen Monat für Monat Beiträge ein und dann wird es interessant, was daraus mal wird. Damit Sie frühzeitig einschätzen können, ob und in welchem Umfang eventuell noch eine zusätzliche Altersvorsorge notwendig ist, erhalten Sie jedes Jahr die **Renteninformation**. Sie wird an alle ab 27 Jahren versendet mit mindestens 5 Jahre Beiträge.

In der Renteninformation wird mitgeteilt, wann Sie in die Regelaltersrente gehen können.

Die **Rente Erwerbsminderung** bekommen Sie, wenn zum jetzigen Zeitpunkt eine volle Erwerbsminderung eingetreten ist.

Die **Regelaltersrente** wird immer nach dem aktuellen Stand der bislang eingezahlten Beiträge berechnet.

Die **zu erwartende Rente** (künftige Regelaltersrente) wird hochgerechnet mit der Maßgabe, dass Sie weiter bis 67 Jahre arbeiten und einzahlen. Aufgrund von Rentenanpassungen kann jeder Betrag auch höher ausfallen.

Wenn Sie demnächst in Rente gehen können und eine neue Rentenberechnung mit den Zeiten wissen möchten, können Sie gerne in die Beratungsstelle kommen. Auch für alle anderen Fragen bin ich gerne für Sie da.

Sprechzeiten: dienstags und donnerstags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Alten Gymnasium hinter der Kirche in 17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Straße 5.

Ihre Versichertenberaterin

bundene“ Nachbar-Naturgärten bieten dem Igel den Lebensraum, den er braucht. Igel streifen nämlich nachts auf Nahrungssuche weit umher (20 Hektar Aktionsradius und mehr).

Gefahrenstellencheck! Entschärfen Sie mögliche Fallen wie Lichtschächte oder Kellerabgänge sowie steilwandige Schwimmbecken oder Gartenteiche mittels Absperrung oder Ausstiegshilfen. Schichten Sie für Brauchstumsfeuer gesammeltes Holz vor dem Anzünden um, damit sich dort versteckte Tiere rechtzeitig in Sicherheit bringen können. Und: Setzen Sie offene Komposthaufen vorsichtig und nicht zur Zeit des Winterschlafs um.

Sie haben Fragen zur naturnahen Gartengestaltung? Dann rufen Sie gerne an!

Madlen Kuhn-Hagemann

Ihre Regionalkoordinatorin für die LEADER-Region Mecklenburg-Strelitz

Telefon: 0176 60399536

E-Mail: hagemann@natur-im-garten-mv.de

Gartentelefon 039934 899646

www.natur-im-garten-mv.de



Stachelige Gäste willkommen: So gärtnern Sie igelfreundlich!

Der Igel ist seit 25 Jahren das Wappentier der Umweltbewegung „Natur im Garten“ und der Inbegriff eines ökologisch gepflegten Gartens. In strukturreich gestaltete und ökologisch bewirtschaftete Gärten kommt der Igel gern.

Damit sich der Igel auch in Ihrem Garten wie zu Hause fühlt, hat „Natur im Garten“ die wichtigsten Tipps zum Igelschutz für Sie parat.

Vermeiden Sie chemisch-synthetischen Pestizide wie Schnecken Gift: Igel ernähren sich hauptsächlich von Insekten und deren Larven sowie kleinen, wirbellosen Tieren. Damit stehen auch Schnecken auf ihrem natürlichen Speiseplan. Setzen Sie deshalb auch biologisches Schneckenkorn mit dem Wirkstoff Eisen-III-Phosphat nur als Mittel letzter Wahl ein. So findet der Igel einen reich gedeckten Tisch in Ihrem Garten.

Mähen Sie tagsüber und sparen Sie mögliche Rückzugsbereiche unter Hecken aus: Igel ruhen am Tage, denn sie sind dämmerungs- und nachtaktiv. Verzichteten Sie auch auf den Einsatz von Laubsaugern oder -bläsern, denn im Laub findet der Igel nahrhafte Insekten.

Mut zur Wildnis im Garten! Igel bevorzugen kleinräumige, vielfältig strukturierte Lebensräume. Ein „wildes Eck“, Ast- und Laubhaufen, dichte Hecken aus heimischen Wildsträuchern, insektenfreundliche Stauden, ein Komposthaufen, Kleingewässer mit flachem Ufer, Wildblumenwiesen – mit diesen Strukturen bieten Sie neben dem Igel auch zahlreichen weiteren Tierarten wertvolle Lebensräume.

Loch im Zaun! Sorgen Sie durch einen Zaunabstand von zumindest 10 cm zum Boden oder Durchgänge im Zaun dafür, dass der Igel zu Besuch kommen kann. Auf diese Weise miteinander „ver-